Fachtip des Monats

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **58 (1985)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Anerkennung, ja gar Bewunderung aus. Denn nur zu oft stellen Experten fest, dass sogar grössere Staaten nicht immer in der Lage sind, die Einsatzbereitschaft von Kampfflugzeugen und -piloten permanent auf hohem Stand zu halten. Auch in der Schweiz braucht es neben der Uhrenmacherpräzision im Unterhalt harte Ausbildungsarbeit, die gelegentlich leider auch Opfer kostet, damit ein kriegsgenügender Ausbildungsstand in unserem oft schwierigen Gelände und Wetter erreicht werden kann.

Zwang zu periodischer Erneuerung

Trotz ständigem Bemühen zur Kampfwertsteigerung des vorhandenen Materials bleibt die periodische Erneuerung auch auf dem Flugzeugsektor unumgänglich. Der Sprung zur digitalen Steuerung, d. h. zur viel höheren Manövrierfähigkeit, wie auch zur leistungsfähigeren Ausrüstung für den Einsatz von Mittelstrecken-Luft-Luft-Lenkwaffen, bedingen neue Waffenträger. Dies sinnvollerweise dann, wenn wegen rein technischer Überalterung eine Blutauffrischung der Flugwaffe sowieso nötig ist.

Nach der Modernisierung der Panzerabwehr auf Stufe Armeekorps/Division und bald auch auf Regimentsstufe drängt sich gegen Ende der 80er Jahre ein Erneuerungsschub bei der Flugwaffe auf, wie er sich in letzter Zeit in Form von Zehnjahresintervallen eingependelt hat. Unter Einhaltung der bewährten militärischen Konzeption vom 6. 6. 1966 geht es darum, den Hauptabwehrkampf unseres Infanterieheeres nicht nur am Boden, sondern auch aus der Luft wirksam zu unterstützen und so dauernd eine glaubwürdige Landesverteidigung aufrechtzuerhalten.

Oberst i Gst Ott

> Je höher die Verteidigungsfähigkeit,
> desto grösser die Abhaltewirkung.
>
> Alt Bundesrat R. Friedrich

Fachtip des Monats

Notizen zum Truppenhaushalt / 1. Folge: Verpflegungsplanung

Seit Jahresfrist wird in den Hellgrünen Kaderschulen im Ausbildungsfach «Verpflegungsplan» eine Neuerung praktiziert, die sich, soweit das jetzt schon beurteilt werden kann, gut bewährt:

> Der Wochen – Verpflegungsplan mit neuem 7 - Tage - Raster

Beispiel: Tagesmenu, stationäre Verhältnisse

(Einheit)	Verpflegungsplan ...2... Woche					(WK . . . . .)	
	Frühstück	Preis	Mittagessen	Preis	Nachtessen	Preis	Total
Mo	Milchkaffee II	33.-	Suppe SM	7.-	Kartoffelsuppe	5.-	
	Butter 20	39.-	Ragout 200	199.-	Käseschnitten	162.-	
	Konfitüre	7.-	Kartoffelstock	44.-	Kopf-/ Kabissalat	23.-	
	Tilsiter 20	21.-	(frisch)		(je 50 %)		
	Brot 150	42.-	Erbsli und Rüebli	28.-	Dessert: 1 Frucht-		
					joghurt	55.-	665.-
Zw Vpf	Schwarztee mit Zitrone / Biscuits 1/2 P / 1 Apfel						75.-

Vorteile des Wochenverpflegungsplanes:	
– besserer Überblick!	Der Verpflegungsplan für eine Woche übersichtlich auf einem Blatt! – erleichtert die Kontrolle der Menus, z. B. inbezug auf Abwechslung – Tagestotal, zusätzliche Ausgaben für Zwischenverpflegungen und Wochentotal sind gut überblickbar
– Darstellung	die einzelnen Menus können dank der grösseren Felder besser gegliedert werden. Unklare Abkürzungen sind nicht mehr notwendig. Es steht mehr Platz für die Mengenangaben zur Verfügung. Dies erleichtert das Bestellwesen.
– kein Übertrag	wer ihn dennoch haben will, kann übertragen – notwendig ist es nicht. Für WK Verhältnisse ist das Schlusstotal leicht zu ermitteln.

NEU: Separater Platz für Zwischenverpflegungen!

Der Anstoss zu diesem nicht unbedeutenden Detail kam übrigens von einem erfahrenen Bat Quartiermeister

– Trennung: Mahlzeiten – Zw Vpf	Die schwache Zwischenverpflegung (Zw Vpf) kann nun unmissverständlich von der Mahlzeit gesondert aufgeführt werden. (Das war bisher weniger gut möglich: Biscuits wurden z. B. mit dem Frühstück berechnet, jedoch zwischendurch verpflegt).
– Erleichtert die Planungsarbeit!	Arbeitspausen am Vor- und Nachmittag, in denen Verpflegung und Getränke abgegeben werden sollen, wie auch Zw Vpf nach dem Einrücken oder anlässlich von Nachtarbeit können schon bei der Planung berücksichtigt werden. Zudem erleichtert dies die Übersicht über den Verbrauch des Pflichtkonsums wie auch das Bestellwesen.
– Tee zu den Mahlzeiten	Grundsätzlich wird zu den Mahlzeiten im Truppenhaushalt Tee bereitgestellt. Erleichtert wird dies im Vpf Plan dadurch, dass das Getränk ebenfalls in die Spalte «Zw Vpf» eingesetzt wird.
– Kostenberechnung des Tees	Ob der einzusetzende Preis mit 100 oder weniger Prozenten den «Preisen der Militärspeisen» entnommen wird, oder selber berechnet wird, ist eine Frage, die der Fourier auf Grund der Erfahrung in Zusammenarbeit mit dem Küchenchef treffen muss.

Schlussbemerkungen: Es geht weder darum, die Truppe verwöhnen zu wollen, noch darum, die administrative Arbeit des Fouriers im Detail zu reglementieren. Ziel der Verwendung des neuen Rasters ist es, den Teilnehmern am Truppenhaushalt eine ausgeglichene und vollwertige Nahrung zu bieten. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es nebst Können, Initiative und Freude an der Arbeit auch

zweckmässige Unterlagen

Wir hoffen, mit diesem Raster eine Hilfe anbieten zu können.

Hinweis: Die Schweiz. Käseunion in Bern ist in der Lage, nach Aufbrauch der vorrätigen alten Menuplan Raster ab ca. Frühjahr 1985, gratis den neuen 7 - Tage - Raster auszuliefern.

Bestellungen an: Schweizerische Käseunion AG, Postfach 1762, 3001 Bern